

Impfungen für Kinder - Diskussion

Beitrag von „plattyplus“ vom 17. Juli 2019 21:54

[@Lehrerin2007:](#)

Ich denke das Hauptproblem heute ist, daß die meisten Menschen bei uns in Deutschland den Schrecken der Krankheiten, gegen die geimpft wird, nie selber gesehen haben. Hätten sie die Folgen wirklich vor Augen, würde sich meiner Meinung nach die Impfmüdigkeit ganz schnell erledigt haben. Ich war damals einer der letzten Jahrgänge, die noch gegen Tuberkulose geimpft wurden. Ob die Impfung jetzt gegen alle Tuberkulose-Stämme schützt oder nur gegen einige, kann ich nicht beurteilen.

Was ich aber sagen kann: Als ich damals als Schüler in der Oberstufe war, hatten wir einen TB-Fall in unserer Klasse und bei etwaigen Partys sind auch immer schön die Getränke-Flaschen rumgegangen. Ich habe die TB nicht bekommen. 

Mein Impfpaß sagt:

- Polio
- Diphtherie
- Thetanus
- Pertussis
- Masern
- Mumps
- Röteln (ok, als Mann überflüssig, aber war wohl in so einem Kombi-Präparat mit drin)
- Tollwut (Reise-Impfung)
- Hepatitis A und B (Reise-Impfung)
- Tuberkulose
- FSME
- Typhus (Reiseimpfung, aber inzw. abgelaufen)

Damit bin ich also genau das Gegenteil der Impfgegner.